

Osnabrück/Belm: Schwerpunktkontrolle - Fahrradfahrende im Straßenverkehr

Am Dienstag (30.08.) führte die Polizeiinspektion Osnabrück zwischen 12 Uhr und 20 Uhr im Stadtgebiet und in Belm erneut eine Kontrolle mit dem Schwerpunkt „Fahrradfahrende im Straßenverkehr“ durch. Neben der Ahndung festgestellter Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden sowohl Fahrradfahrende als auch Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer über die Gefahrensituationen infolge des individuellen Fehlverhaltens aufgeklärt. Die Kontrollörtlichkeiten ergaben sich sowohl aus bislang bekannten Häufungsstellen als auch durch Ergebnisse einer öffentlichen Umfrage in den sozialen Medien.

Kontrollergebnisse:

Radfahrer	Pedelecs	E-Scooter
183 Kontrollen	31 Kontrollen	17 Kontrollen
157 Verstöße	26 Verstöße	14 Verstöße

davon:

- **11x** Nutzung Mobiltelefon
- **19x** Vorfahrtsverletzung (u.a. auch Rotlicht.)
- **37x** Befahren Gehweg
- **112x** Befahren Fußgängerzone
- **15x** technische Beanstandungen

Autofahrer

45 Kontrollen
39 Verstöße

davon:

- **2x** Nutzung Mobiltelefon
- **14x** Vorfahrtsverletzung (u.a. auch Rotlicht.)
- **8x** Halte- / Parkverstoß
- **3x** Gurtverstoß
- **1x** Trunkenheitsfahrt
- **2x** Geschwindigkeitsverstoß (Lkw bei Abbiegevorgängen.)
- **9x** Sonstiges

Verstöße gesamt: 236

Es wurde festgestellt, dass ein Großteil der Verstöße durch die Nutzung von Fußgängerbereichen durch Fahrradfahrende zustande gekommen ist. Dies wurde vor allem durch Unkenntnis über die genaue Verkehrsregelung an entsprechenden Stellen begründet.

Insgesamt zeigten sich die Kontrollierten größtenteils einsichtig und räumten ihr Fehlverhalten ein. Etwa zwei Drittel der kontrollierten Radfahrenden trugen keinen Schutzhelm. In diesem Zuge wurden Fahrradfahrende für die Thematik des Tragens von Fahrradhelmen sensibilisiert.

Für die Kontrollen wurden unter anderem elf polizeiliche Pedelecs/Trekkingräder genutzt. Die Resonanz aus der Bevölkerung und war durchweg positiv.